



Algier - Der Ausbau der Partnerschaften mit Banken soll die Finanzierung von Investitionsvorhaben im Tourismusbereich fördern. Das ist das Ziel des algerischen Ministers für Tourismus, Smail Mimoune.

Der Tourismus wird die höchste Priorität bei den Investitionen haben, um diesen Sektor zu einem Instrument des Wirtschaftswachstums, der sozialen Entwicklung und zur Stärkung der Partnerschaften mit Banken zu positionieren, sagte am Dienstag in Algier der Minister für Tourismus und Handwerk.

Anlässlich der Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der Industrie, vier Landesbanken und zwei Investmentfonds, schätzt Herr Mimoune, dass Investitionen im Tourismussektor nur mit "verstärkten Partnerschaften" zwischen Investoren und Banken bei der Erleichterung beim Erwerb von Krediten realisiert werden können. Die Konvention zielt darauf, so der Minister, neue Erleichterungen für Investoren seitens der Banken zu schaffen, um Kredite schneller und einfacher mit einer flexiblen Laufzeit zu bekommen.

Der Minister erinnerte an die Bemühungen des Staates durch die Senkung der Bankzinsen auf 3% für Investitionen im Norden des Landes und 4,5% im Rest des Landes, den Tourismussektor zu fördern. Diese Erleichterungen haben zu einer Zunahme der Investitionsprojekte in diesem Sektor beigetragen, mehr als 700 Projekte, sagte er.

Bei dieser Angelegenheit gab der Minister auch bekannt, dass es ein nationales Treffen zwischen den Tourismus-Investoren in den kommenden Wochen stattfinden wird. Dabei soll der Ist-Zustand der laufenden Projekte und die Initialisierung der neuen Projekte besprochen werden. In diesem Zusammenhang soll auch ein Leitfaden für die Profis dieses Sektors erstellt werden.